

Wiedereröffnung in Büchenbach: Schmidt Bäckerei-Café zum Wohlfühlen

Nach gut einem Jahr intensiver Renovierungsarbeit wurde am Dienstag die Wiedereröffnung des Schmidt-Bäckers in Büchenbach gefeiert. Es dauerte gar nicht lange, da bildete sich kurz nach der Öffnung eine lange Schlange an der Theke des frisch sanierten Bäckereifachgeschäfts, welches sich dort bereits seit 1995 befindet. Alle Kunden, die am Tag der Wiedereröffnung im neu gestalteten Laden vorbeischaute, erhielten nicht nur eine Rose, sondern auch einen knusprigen Kracher in einer umweltfreundlichen Stoff-Einkaufstasche.

Diese überaus beliebten Brötchen der Schmidt-Bäckerei mit dem einzigartigen Aroma gibt es ab sofort immer in Büchenbach, denn im Rahmen der Sanierung wurde als auffälligste Neuheit auch ein Steinofen eingebaut, in dem jeden Tag nicht nur Kracher, sondern unter anderem auch Brezen (auch Pfefferbrezen), Käse-Kürbisstangen und Stangen in anderen Variationen sowie Käseschmankerl frisch zubereitet werden.



„Es war uns wichtig, unseren Kunden hier an unserem traditionsreichen Standort ein zeitgemäß umgebautes und modernes Wohlfühl-Café zu präsentieren, weil uns Büchenbach schon immer wichtig war und auch bleibt“, macht der Inhaber und Bäckermeister Michael Schmidt deutlich. Vor allen habe man auf die Erweiterung des davor schon umfangreichen

Sortiments großen Wert gelegt, und das nicht nur mit

der Realisierung des Steinofens: Knackig frische Salate und lecker belegte Snacks dürfen jetzt ebensowenig fehlen wie der neue Schmidt-Kaffee aus eigener Röstung oder selbst gemachtes Eis.

Einen großen Dank sprach Schmidt der sich im gleichen Haus befindlichen Zahnarzt-Gemeinschaftspraxis „Probst & Rüdinger“ aus, mit der



man während der gesamten Umbauphase sehr gut zusammengearbeitet habe. „Und ich möchte mich natürlich auch im Namen der gesamten Familie herzlich bei all unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue und Geduld während der Sanierung bedanken“, so Michael Schmidt, der darin auch alle beteiligten Handwerksfirmen mit einschloß.

Und nicht zuletzt galt sein Dank auch allen verantwortungsbewussten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im letzten Jahr im provisorischen Verkaufsmodul für die Kunden da waren. „Dafür und für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit ein riesiges Dankeschön. Denn ohne unsere ‚Schmidteraner‘ wäre Schmidt nicht Schmidt!“, betonte der Unternehmer.

